

Mißglücktes Sprengloch-Attentat auf Berlin's Stromverkang.

Am der Humbertstrasse-Sprengung von ...

Türkische Tanks aus deutschem Material.



Der an der großen Konstantinopler Parade der 10. Infanterie der türkischen Republik teilnehmende Tank ist völlig aus Material aus Deutschland hergestellt, das selbst auf Grund des Versailles Diktats keine Tankwagen bauen darf.

Die Sekretärin und der Liebesbrief

Die Arbeitsgerichte haben manch unflüglichen Fall zu entscheiden. Immer neue Gründe für freiliche Entlassungen werden bekannt...

Wer hat die Waffenlager verraten?

Wollte sich Bullerjahn rächen? Nach einem kurzen nichtöffentlichen Verhandlung wurde am Mittwoch im Bullerjahn-Prozess Verurteilung durchgeführt...

Zwischenfall bei Steinwälder auf Straßenbahn.

Das Berliner Sondergericht verhandelt seit über einer Woche, die beim Berliner Verkehrsbetrieb begangenen Verbrechen...

Zwischenfall im Brandenburger Zwischensaal.

Die Meldung, daß die durch das Sondergericht verurteilten wegen der Vorgänge in Potsdam verurteilten Personen...

Gronau Rückkehr nach Deutschland.

Der deutsche Flüchtling Wolfgang v. Gronau ist gestern um 16.10 Uhr bei den Dornier-Werken in Altenheim glatt gefangen...

Sechs Monate Gefängnis für Frau Jürgens

Am dem Prozeß gegen Frau Marie Jürgens wurde am Mittwoch das Urteil gefällt. Frau Jürgens wurde wegen fortgesetzten Verlogens zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt...

Stalin's Frau gestorben.

Die Gattin Stalins, Nadezda Sergejewna Allilujewa, ist gestern in Moskau gestorben. Sie war Stalin's zweite Frau.

Japan verbietet Harakiri.

Die nationalen Eigenheiten der Japaner verschwinden eine nach der anderen. Früher war der Harakiri 'Wohltat' mit dem Begriff 'Japan' verbunden...

25 Personen bei einem Geheißer getötet.

Bei einem heftigen Gemitter in den Provinzen Santa Clara und Camaguey auf Cuba sind 25 Personen ums Leben gekommen...

Erkältet?

Fay's echte Sodener Mineral Pastillen helfen

Der Mansfelder Gegenstaler.

Von Karl Rothing.

Die Grafen von Mansfeld erhielten bereits im Jahre 1045 von dem damaligen Kaiser Heinrich III. das Recht, eigenes Geld zu prägen...

Ein Alexander Winds, der frühere Seidenbändler am holländischen Stadtheater, der von hier nach Delft abging...

Ein Geschichtler der Provinz. Die aus den Niederlanden nach Deutschland emigrierten und ihren Namen eigentlich an Ulrich französisch auszusprechende Familie der Devrients zeigt einen merkwürdigen Fall...

Ein Mann, der durch die Verurteilung des Brandenburger Zwischensaal...

Ein Mann, der durch die Verurteilung des Brandenburger Zwischensaal...

Ein Mann, der durch die Verurteilung des Brandenburger Zwischensaal...

Ein Mann, der durch die Verurteilung des Brandenburger Zwischensaal...

Ein Mann, der durch die Verurteilung des Brandenburger Zwischensaal...

Ein Mann, der durch die Verurteilung des Brandenburger Zwischensaal...

Ein Mann, der durch die Verurteilung des Brandenburger Zwischensaal...

Ein Mann, der durch die Verurteilung des Brandenburger Zwischensaal...

Ein Mann, der durch die Verurteilung des Brandenburger Zwischensaal...

Ein Mann, der durch die Verurteilung des Brandenburger Zwischensaal...

Ein Mann, der durch die Verurteilung des Brandenburger Zwischensaal...

Ein Mann, der durch die Verurteilung des Brandenburger Zwischensaal...

Ein Mann, der durch die Verurteilung des Brandenburger Zwischensaal...

Ein Mann, der durch die Verurteilung des Brandenburger Zwischensaal...

Ein Mann, der durch die Verurteilung des Brandenburger Zwischensaal...

Ein Mann, der durch die Verurteilung des Brandenburger Zwischensaal...

Ein Mann, der durch die Verurteilung des Brandenburger Zwischensaal...

Ein Mann, der durch die Verurteilung des Brandenburger Zwischensaal...

Ein Mann, der durch die Verurteilung des Brandenburger Zwischensaal...

Ein Mann, der durch die Verurteilung des Brandenburger Zwischensaal...

Ein Mann, der durch die Verurteilung des Brandenburger Zwischensaal...

Ein Mann, der durch die Verurteilung des Brandenburger Zwischensaal...

Ein Mann, der durch die Verurteilung des Brandenburger Zwischensaal...

Ein Mann, der durch die Verurteilung des Brandenburger Zwischensaal...

Ein Mann, der durch die Verurteilung des Brandenburger Zwischensaal...

Ein Mann, der durch die Verurteilung des Brandenburger Zwischensaal...

Erkältet? Fay's echte Sodener Mineral Pastillen helfen. Der Mansfelder Gegenstaler. Von Karl Rothing. Die Grafen von Mansfeld erhielten bereits im Jahre 1045 von dem damaligen Kaiser Heinrich III. das Recht, eigenes Geld zu prägen...

Stadt-Zeitung

Salz, den 10. November.

Der Roland wandert durch die Stadt.

Es löst sich nicht länger vermeintlich: ich habe meinen Weg in die Oeffentlichkeit genommen. Lange genug leiste ich unbeschadet darin...

Ich habe einen Personenschein: ich möchte zu einem Jobben kommen. Zu jedem, der in der Not dieser Zeit noch aufrecht steht, und zu jedem, der von der unerlässlichen Gegenwart zu Stande gekommen...

Jeder sollte wissen, wieviel Segen diese Münze bringen kann. Wer sie faßt — und sie folgt in nur 25 Minuten — der läßt die Weltmarkt dem großen Helfers der christlichen Verbände an gute kommen...

Wohlfühl Segen kann diese Münze bringen! Verhoffentlich man, daß ich in meinem Wobid an einem jeden kommen möchte; zu dem, der mich zu geben vermag, zu dem, der der Gabe bedarf!

Der Roland wandert durch die Stadt. Er will ein Wort seiner Zeit. Still ihm Segen spenden! Dann wird auch Segen über dich kommen.

Berbilligte Briefets für die Winterhilfe.

Die Verhandlungen der Deutschen Liga der freien Berufsstände mit dem Reichlichen Wirtschaftsausschuß haben dazu geführt, daß die beiden Verbände den Organisationen der Winterhilfe...

Schiedsgericht für die Besoldung der Kommunalbeamten.

Wie der Amtliche Berufsverband einer Personalmannschaft der Reichlichen des Berufsständischen Wirtschaftsgerichts entnimmt, hat dieser an Stelle des juristischgetreten Ministerialrats i. H. Geh. Oberfinanzrats Wolf den bisherigen händlichen selbstretenden Richter, Betriebsratsungsgerichtsrat i. H. Dr. H. G. Müller...

Wetter-Berichtungen des Landwirtschaftlichen Institutes der Univ. Halle.

Table with weather data for Nov. 9, 10, and 11. Columns include wind speed, temperature, and precipitation.

Warn- und Läufertrupps starten zum Probefarm.

Ausflug zur großen Flugmeile. — Instruktion der aufgegebenen Schüler. Die Straßzüge werden abgehängt. — Warnung und Entwarnung.

Der Ausbau unseres gutten Aufstieges ist nunmehr so weit gediehen, daß wir bereits gemeldet, in den nächsten Tagen eine großangelegte mittelbezügliche Flugmeile stattfinden wird...

Genen 3 Uhr rücken auf sämtlichen Polizeistationen Scharen von Schülern höherer Schulen, mit ihren Führern bewaffnet, ein, um sich von der Polizei Instruktion vor ihrer Übung zu holen. Es wird...



Die Schüler werden instruiert.

Die Instruktionen waren verhältnismäßig rasch gegeben, das ließ den Wechsler im Spore der Heiligkeit vor. Eine Anzahl von Volkspolitikern, in diesem besonderen Falle aus Polizeierste Garau, Oberleitnant Grafshof und Major Vorherr, hatten um sich eine Reihe von Zerstörern und...

Die Straßzüge waren verhältnismäßig rasch gegeben, das ließ den Wechsler im Spore der Heiligkeit vor. Eine Anzahl von Volkspolitikern, in diesem besonderen Falle aus Polizeierste Garau, Oberleitnant Grafshof und Major Vorherr, hatten um sich eine Reihe von Zerstörern und...

Den politischen Gegner in die Gasse geworfen...

Eine Folge der Massenverbegung. — Sieben Angeklagte zu Gefängnis beurteilt. „Not-Front-Rufe“ im Gerichtssaal.

Um den Prozeß wegen schweren Landfriedensbruchs, der gestern, Mittwoch, unter unerschütterlichem Anstand des Politikus vom Richter bis zum Abschluß der 11. großen hallischen Strafkammer als erster Instanz verhandelt wurde, ist...

Am 3. Juli hatten die Nationalpolitischen aus Anlaß der Aufhebung des Uniformverbotes eine Personalmannschaft der Reichlichen des Berufsständischen Wirtschaftsgerichts entnimmt, hat dieser an Stelle des juristischgetreten Ministerialrats i. H. Geh. Oberfinanzrats Wolf den bisherigen händlichen selbstretenden Richter, Betriebsratsungsgerichtsrat i. H. Dr. H. G. Müller...

Stempeln bei diesem Probefarmdienst war nämlich, in welchem Verhältnis die von der Polizei aufgestellten Fahrscharen der Schüler zu den in Wirklichkeit erzielbaren Fahrscharen leben würden...

Es folgte der Massenfahrt. Jeder Fahrer kam als seine Linie. Auf ein Kommando wurde aufgeführt und abwärts, wie bei einem Strafzettel, führte das Feld los. Die begleitenden Polizeierste schienen fast Müde zu haben, mit diesen jugendlichen Compagnon Schritt zu halten. Schon nach wenigen Augenblicken waren die Fahrscharen im Gevire des Großstadtverkehrs verschwunden...

Es veranlaßte gestern fünf Minuten, da waren die ersten Fahrer mit verdorrten Gesichtern wieder an der Heiligkeit. Ein Polizeioffizier rief ihnen die...



Warn- und Läufertrupp vor dem Aufbruch.

Fahrscharen. Nach der 10. Minute waren auch die Besatzer der weichen Strecke juridischkommen. Die Fahrer wurden zumammengestellt. Man ließ sich ein Uhr kräftig. Die Differenzen in den Fahrscharen waren nicht unbedeutend, erproblich, zehn Minuten waren für die Warnungsmannschaft angesetzt...

Am gansen Stapel der profassive Barbiebene überlassen der Er wird, ich so ändere, auch die anderen Polizeierste abgehängt haben. Ein auf andere Seite Zerschlagene und Behinderungen durch Verkehrsbehinderung haben die „Wärmer“ ihre Fahrscharen durch durchgeführt können.

Monate Gefängnis, die allerdings als durch die erlittene Unterdrückung verbüßt gelten. Das Gericht ist im Hinblick auf die in der...

In der Zwischenzeit kamen zwei Angeklagte, die der Staatsanwaltschaft im Hinblick auf die in der Wohnung hätten wolle, mit fünf Monaten Gefängnis davon. Ein anderer Mann, der ebenfalls unterdrückt worden war, wurde ebenfalls...

Neuantritt der Hindenburg-Brüde und der Ueberführungen Deiligher Straße

Nach den umfangreichen Erneuerungsarbeiten der letzten Jahre ist in dem diesjährigen Bauerneuernungsplan die Ueberführung der Hindenburg-Brücke über die Ueberführungen der Deiligher Straße am Hauptbahnhof vorgesehn. Die Arbeiten, die vor allem am Hauptbahnhof eine größeren Ueberführung...

In einem Antragsprotokoll.

Auf eine unangenehme Art kam das dreißigjährige Kind eines hallischen Gärtnereibergers ums Leben. Das Kind hatte beim Spielen ein Streifenpapier in den Mund stecken. Beim Schlucken geriet der Streifen in die Luftröhre. Eine ärztliche Hilfe zur Stelle kam, trat der Tod durch Ersticken ein.

Wohnstube.

Wochenlang hat mit geringen Unterbrechungen ein grauer Himmel auf uns herabgedauert und Regen in der mannigfaltigen Ausführung hat auf die Stimmung gedrückt — bald hat es geschwappt, bald geoselt, bald stürmt, bald regnet, bald schneit, bald regnet...

Früh der schneeigen Welt; doch dafür taucht im Zwischen der Sonne auf, rasch erquickendes Licht, bis er der alleinige Gewinner der Welt ist. Zeitlich erquickendes Licht, doch dafür taucht im Zwischen der Sonne auf, rasch erquickendes Licht, bis er der alleinige Gewinner der Welt ist...

Die Arbeiter sind leuchtend vom Niederschlag des Schnees, und wie die Sonne leuchtet, wie sie das Wohlwollen zu der hermiten — mit einem hübschen Stern, als ob du nicht genug bekommen konntest vom Regen. Wenn du in eine stille Seitenstraße kommst, dann hat der Regen den Himmel einen magischen Blick aufgelegt, das heißt zu einem...

Befähigung für die Vollfuhrerarbeiten

Kommunale Arbeitsbeschaffung und freiwillige Arbeitsbeschaffung... Die nachfolgenden sind die Namen der Bewerberinnen...

50 Jahre Hallischer Ruitgewerbevereins

Feiertag von Prof. Dr. Schardt über die Entwicklung der Ruitgewerbevereins und über Gegenwartsprobleme des Ruitgewerbes.

Die Ruitgewerbevereinsvereine sind die ältesten Ruitgewerbevereine... Der Vortrag von Prof. Dr. Schardt über die Entwicklung der Ruitgewerbevereins...

Mitteldeutschland

10. November.

Zugung des Halbescheiderverbandes der Provinz Sachsen... Der Halbescheiderverband für die Provinz Sachsen...

71jährige Frau ermorbt

Genßin (Kr. Jerichow II). Dienstagabend wurde die 71jährige Witwe Wäfer ermorbt...

Kind hängt sich an die Spanntette

Schönefeld. Während der Frühgymnastik am Dillen 100 Kinder aus der Kindertagesstätte...

Halbische Befindlichkeiten

Görschen. Der nach 8. und 9. Klasse wurde einem Kind in Görschen in einem Briefe ein selbstverursachter Wurf...

Das Föhriger Bad wird gebaut

Föhr. Vom Landesbauamt erhielt die Gemeindeverwaltung von Föhr die Genehmigung...

Waisch. (Zweigende Einwohnerversammlung)

Nach dem Ende der letzten Einwohnerversammlung...

Defensivliste Verankaltungen

Konferenz für Halbescheide. In einem Besonderen am Freitag, 11. Nov. 30 Uhr...

Brief aus Gangerhausen

Das Mammut-Museum im Spengler-Museum. Durch die Beratungen der letzten Stadtvorstandssitzung...

Wasserfände

Table with 4 columns: Name, Wassermenge, Ort, Datum. Lists water findings from various locations like Radebeul, Radebeul, Radebeul.

Endgültiges amtliches Wahlergebnis

Das amtliche Wahlergebnis der Stadt Halle durch das Wahlbüro hat noch einige Korrekturen erfahren...

Gasvergiftet aufgefunden

In den frühen Morgenstunden wurde ein auf dem Gasberg wohnendes 13jähriges Mädchen...

Im Auto quer durch U.S.A.

Der Halbscheide Kolonial-Verband, Abteilung Halle der Deutschen Kolonial-Vereine, am 2. und 3. November...

Die Gefahr habe man zuerst in Frankreich erkannt

Diese Gefahr habe man zuerst in Frankreich erkannt. Durch die Einrichtung einer Wehrschicht...

Die weitere Entwicklung habe über den technologischen Weltmarkt hinaus

Die weitere Entwicklung habe über den technologischen Weltmarkt hinaus. Der Schluss des Vortrages bildete dann...

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a scanning artifact.

Debiten und Effekten.

Table with columns for 'Debit' and 'Effekten' listing various financial items and their values.

Der Preistampfung in der Bekleidungsindustrie

Die Qualitätsware gewinnt wieder an Boden. (Von unserem sachmännischen Mitarbeiter.)

Betrachtet man die Entwicklung des Geschäftes im Einzelhandel, so kann man feststellen, daß die Artifel der unteren Preislagen noch nicht mehr in dem Maße im Vordergrund des Interesses stehen, wie das eine Zeitlang der Fall war und wie das auch heute noch zu vermuten ist.

In den Kreisen des Baumwollhandels die gegenwärtigen Wertungen als qualitativ ansehnlich und mit einer Erhöhung als mit einem Nachgeben der Notierungen rechnet.

Allgemeine Zurückhaltung.

Nach der letzten Grundstimmung der letzten Börse dürfte der heutige Verkehr unter dem Eindruck des enttäuschenden Verlaufes der getriggerten Neuverträge in abgeflachter Haltung stehen.

Die Bekleidungsindustrie konnte in der letzten Zeit noch einen regen Umgang von Nachbestellungen auf Herbst- und Winterware feststellen, wobei Mantel besonders beachtet wurden.

Die Seidenindustrie konnte in der letzten Zeit noch einen regen Umgang von Nachbestellungen auf Herbst- und Winterware feststellen, wobei Mantel besonders beachtet wurden.

Spezialwerte wie Rheinisch, Niederlausitz, Sohle, Bekata, Volmeyer, Kunstseiden, Feldmüll, Waldhof und Deutsche Balle wurden bis zu 2 Prozent ein, während fremde und Gebrauchsarten erdienten überbaupt nur mit minus-Minus-Weichen.

In der Herrenkleidungsbranche ist die Anfertigung aus eingelangten Stoffen im Ausmaß begriffen, mag auch der Vorholungsaktion ein Anlauf zur 10-50-Wart und hier unter 10 Markt annehmen.

Das Ergebnis der Verhandlungen mit den profusionellen Gewerkschaften über die viel erörterte Wabenzeugordnung hat allgemeinen Befriedigung.

Hallische Börse.

Table with columns for 'Aktien' and '10 11' and '8 11' listing various stocks and their prices.

Die Berichte über die Preisgestaltung an der Zuckerrüben-Industrie- und Zuckerverarbeitende, nach denen die Preise am 26. Oktober bei Waren um 5 Pf. und bei Geweben um 0,5 bis 0,8 Pf. billiger waren als an der September-Börse, haben in den Kreisen des Sonderhandels und bei Kaufkraftaufkommen.

Von den Artikeln der Strickbekleidungsindustrie befindet sich besonders der Damenpullover große Beachtung und man darf wohl annehmen, daß die Mode der Bekleidungs-Veränderung an Pullovern weiter fördern wird.

Spezifikation auf die Waffen.

Die Wahl Roosevelt als Präsidenten der Vereinigten Staaten von Nordamerika, die den Sieg der 'Raffen' über die Progressionsanhänger bedeutet, hat sich bereits an der Börse zu einer Aufregung für Branchenelektionen ausgemerkt.

Die Seidenindustrie konnte in der letzten Zeit noch einen regen Umgang von Nachbestellungen auf Herbst- und Winterware feststellen, wobei Mantel besonders beachtet wurden.

Woolvelts-Haufe in Kupfer.

Die amerikanischen Kupferpreise und der Weltkupfermarkt haben nach der jüngsten sehr hohen Preisabstufung eine sprunghafte Wende durchgemacht.

Die Aufmarschbewegung an den Kupfermärkten.

Die Aufmarschbewegung an den Kupfermärkten ist sich unverändert fort. Es wurde bereits ein Preis von 5,75 Dollars genannt.

Large advertisement for Mercedes-Benz featuring the logo, the text 'MERCEDES-BENZ-KUNDENDIENST', and 'Daimler-Benz A.G.' with contact information for various locations.

Konzentration im gewerblichen Kraftwagen-Älterverkehr.

Wie wir erfahren, sind die Verhandlungen innerhalb des gewerblichen Kraftwagenverkehrs zum Abschluss gekommen, die eine entscheidende Wendung in der Frage der Konzentration der an diesem Verkehr unmittelbar beteiligten Kraftwagenhersteller...

Vorbericht bei der Umwicklung österreichischer Guthaben.

An den letzten Tagen und Wochen wurden an den Älteren österreichischen Guthaben eine Reihe Besondereheiten entgegengebracht, die den auswärtigen Guthabehaltern in der Bemerkung ihrer österreichischen Guthaben...

* Wieder 15 Prozent bei den Deutschen. Der Deutsche Industrie- und Handelsrat der Deutschen Industrie...

Table with 4 columns: Date (10.11.31, 11.11.31), Item (Werkst., Anleihen, etc.), and Value.

Berliner Börse

Table with 4 columns: Date (9.11.31, 10.11.31), Item (Werkst., Anleihen, etc.), and Value.

Die Besondere 15000 RM., die Verteilung einer Dividende von wieder 15 Prozent vorzuziehen.

Fester bei vorstichtigem Angebot.

Der Berliner Marktbericht vom 10. November. Bei ruhigen Umsätzen zeigt die Börse wieder ein festes Aussehen. Die Nachfrage ist mit Angebot von hervorragender Güte...

Amstische Produktnotierungen.

Table with 4 columns: Item (Weizen, Roggen, etc.), Price, and Unit.

Metallnotierungen.

Table with 4 columns: Item (Zinn, Kupfer, etc.), Price, and Unit.

Handelbörse.

In der Handelsbörse wurde eingetragene: Österreich. Zinsbescheinigung von 10000 Schilling...

Fortlaufende Notierungen.

Table with 4 columns: Item (Weizen, Roggen, etc.), Price, and Unit.

* Bei den Deutschen. Ein Besondereheiten und Ertragsausgleich...

Waren und Preise.

Table with 4 columns: Item (Zinn, Kupfer, etc.), Price, and Unit.

Kursregel der Hanse.

Table with 4 columns: Item (Zinn, Kupfer, etc.), Price, and Unit.

Rente und Vergleichssätze.

Table with 4 columns: Item (Zinn, Kupfer, etc.), Price, and Unit.

Schiffverkehr auf der See.

Zu Berge: einsteigend am 10. 11. 1932 (Schiffahrt). Der Dampfer 'Wien'...

Einheits-Rente.

Table with 4 columns: Item (Zinn, Kupfer, etc.), Price, and Unit.

Neue Bücher.

Das Buch der Welt. Ein Reisehandbuch und Ertragsausgleich... Wie Ban... Roman... Wie Ban... Roman...

Vertical text on the right edge of the page, including 'Wie Ban', 'Roman', 'Damu', 'Platt', 'Damen', 'Herren', 'Klamm', 'Rohne', 'Palten', 'Landh', 'Oxford', 'Herren', 'Klamm', 'Rohne', 'Palten', 'Landh', 'Oxford'.

„Ich kenne das Testament nicht“, sagte sie ernst. „Ich habe es angetrückt empfunden, eben wie Sie, Kurt. Glauben Sie mir. Als Sie während der Testamentsverlesung gingen, sprach ich mit dem Notar, er verwickelte mich — ich greife ihn vor, wenn ich es Ihnen sage — daß ein Nachlaß auf diesem Testament bestünde. Eine sehr wertvolle Wänderung. Ich habe dem Notar geschrieben, er solle mich nicht anfragen — ich glaube nicht, daß ich mein Wort breche, wenn ich es heute noch tue.“

Ernaute hatte sich Kurt aufgerichtet.

„Der Nachlaß“, ließ Inge Baumgarten fort, bestimmt, daß die Vermögensteilung ein Provisorium sei. Ihr Vater wollte Ihnen — versetzen Sie — eine Probezeit sehen, nach deren Ablauf das Vermögen zu gleichen Teilen zwischen Ihnen und mit geteilt würde.“

Kurt hatte eine bestige Antwort auf den Lippen. Aber er sprach sie nicht aus. „Also darum konfiszieren Sie mit Wehrmann über meine — Fügigkeit?“ fragte er bitter.

„Sie nur ermahnt. Ich verheide Sie nicht“, sagte sie.

Kurt lächelte spöttlich. „Sie wollen mich nicht verheiden.“

„Sie schäme.“

„Wehrmann sagte mir einmal im Vertrauen, daß Sie ihn über meine Eignung gefragt und dabei angebetet hätten. Sie leben mit meiner Eignigkeit in der Hand nicht fernerhin zufrieden“, erklärte Kurt, der nun den Spott seiner Frage beabsichtigte.

„Bedarf es wirklich einer Antwort, Kurt?“ fragte sie leise.

„Er schämte.“

„Versetzen Sie“, sagte er dann hastig. „Ich bin dumm.“

„Sie lächelte. „Mein, Kurt. Aber Wehrmann war sehr klug.“

Wieder schielte Kurt in nachdenkliches Schmeigeln. Er war nichtig erregt. Die Gedanken lagen flüchtig. Er erinnerte sich seiner Grübeleien heute nacht auf der Terrasse des Gefängnisses. Als hätte, unerbittliche Dunkelheit um ihn war. Bis der Morgen graute und der erste, frühe Sonnenstrahl über die grau geräucherte Wand der Zelle fiel. Ein sonderbarer Gedanke, in dem Jäh, verstreut der Schatten des Bewusstseins hing.

Nach einmal empfand er die Bitterkeit dieser Nacht.

Und doch war er froh. Nun waren alle Dinge geklärt, alle Fragen, die ihn seit Wochen peinigten, geklärt und beantwortet.

„Aber veranlasse meine Entlassung aus der Unterbringungsbahn?“ fragte Kurt.

Inge Baumgarten erwiderte leise. „Ja, Herr von Harnow hat von Ihrer Verhaftung erfahren. Aber ich mußte doch warten, bis die Brandt'schen Polizei die Behauptung fand.“

Kurt schämte. „Ja“, sagte er dann nach langem Schwimmen. „Dann muß ich jetzt gehen.“

Erstreckten lag sie auf. Schritte den Kopf sofort wieder. Sie wagte keine Antwort.

Schmerzhaft ergoß sich Kurt aus seinem Sessel. „Ich danke Ihnen“, sagte er mühsam. Und dann, mit plötzlicher Heftigkeit: „Ich muß gehen, verzeihen Sie doch — es ist besser, wenn ich gehe.“

„Sie nickte nur.“

„Er wand immer noch vor ihr.“

„Leben Sie wohl“, sagte Kurt und presste seine Lippen auf ihre Hand.

Nach seinen Schritten ging er.

„Er durchschritt die Bibliothek, trat in das Vestibül. An dem Vestibülhofen der Wandelröhre gingen kein Kurt und Mantel. Er rief sie herant, legte den Hut auf den Mantel und sah. Den Mantel behielt er über dem Arm.“

„Er stieg die Treppe hinauf, blieb plötzlich stehen. Sein Koffer. — Gal. Er würde von der Stadt aus anzufragen, der Diener konnte ihn an den Bahnhof bringen.“

Nun lief er den Fliesweg entlang dem hohen, schneebedeckten Garten vor.

„Er hielt die Hände kühl in der Hand, als er sich noch einmal abzuwenden umwandte. Das rote, brennende Licht der Abendsonne lag auf dem Haus, spielte gelbe Licht in den Fensterscheiben. Der Verkehr der Straße draußen war spärlicher geworden — die Blumen des Vorgartens düsterten — ein Dank von Inge. Schlicht nach Heima, Glück, Großmutter wuchs unmerklich empor.“

„Erst langsam, dann immer schneller lief Kurt in das Haus des Vaters zurück.“

„Er benutzte die Treppe nicht. Gilt den Weg um das Haus herum — aus dem offenen Fenster eines Zimmers stiegen immer die Schläge einer Uhr.“

Nun bog er um die Ecke vor der Terrasse. Nichts. Kurt auf dem Sessel lag Inge Baumgarten, kühl und bewegungslos, wie er sie eben verlassen. Kurt überwand das Gefühl der Scham, trat leise näher.

Und nun packte ihn mit einem Male eine tolle Fröhlichkeit. Eine unendliche Freude, die er kaum zurückdrängen konnte. Er warf Mantel und Hut zur Seite, hüpfte auf Inge zu und hob sie in den Armen.

„Meine liebe, kleine Mama — sind Sie mir böse, daß ich Ihnen megalübe wollte?“

„Ihre Augen waren leuchtend, aber sie lächelte trauer. Ganz hart stieß ihre Hand über seinen Kopf.“

„Warum eigentlich — M a m a, Kurt?“ fragte sie. „Zuerst lag Kurt sie verächtlich an. Dann ging es wie ein Gerächten über seine Lippen.“

„Wenn ich dich nicht mehr Mama nennen soll, dann ich mir es nur so denken, daß du mit mir nicht willst. Das mag ich nach dem Vorgelassen kaum so heißen.“

„Du kannst es, lieber Kurt.“

Kurt umarmte die liebe Gestalt.

Arm in Arm traten sie zur Veranda. Sahen in den blühenden Garten. Vertrauensvoll haben sie in die Zukunft, die ihnen reiches Glück verheißte.

— Ende —

Familien-Nachrichten

Danksagung.

Für das mitfühlende Gedenken beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen, des Lokomotivführers

Richard Ludwig

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten. Herrn Pastor Guelzins, den Herren Vorgesetzten und Beamten des Betriebswerks, sowie seinen lieben Kollegen, der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer, den Lok. Beamten Gesangverein, den lieben Hausbewohnern Rudolf-Haymsir. 1 sowie Manfesterstr. 13, unseren herzlichsten Dank.

Emma Ludwig und Tochter Thea.

Gestern abend verschied nach langem schweren Leiden, jedoch unerwartet, mein lieber Mann, unser guter Vater und Schwiegervater, mein lieber Opa

Wilhelm Alsleben

im Alter von 84 Jahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Henriette Alsleben geb. Reuter

Halle a. S., den 9. November 1932

Ludwigstr. 5.

Die Beerdigung findet am Sonntag 10 1/2 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Am 3. November starb sanft und ruhig mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater und Großvater

Hermann Schäfer

in hohem Alter

Hedwig Schäfer geb. Bahhwe und Kinder.

Weißenfels a. S., Probsteistraße 5.

Beerdigung hat Montag, den 7. November, in Weißenfels stattgefunden.

Für die wohlthunende Beiseite liebevoller Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Mutter

Frau verw. Pastor Krieg

Agnes geb. Taubert

sagen zugleich im Namen aller Hinterbliebenen herzlichsten Dank

Frau verw. Dr. Taubert geb. Krieg

Halle-Soale, Kasserstraße 2

Bernhard Krieg, Pfarrer

Roda bei Limbach.

Gestern vormittag entschlief sanft nach kurzer Krankheit unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, der Zugführer i. R.

Otto Janek

im 63. Lebensjahre.

Im Namen aller trauernden Hinterbliebenen

Marla Metz geb. Janek

Frieda Janek

Hermann Metz

Erich Metz

Halle a. S., den 10. November 1932

Sankendorferstr. 27.

Die Beerdigung findet am Sonntag nachm. 1/4 Uhr in Oberböhlen a. See statt.

Zusätzliche Kranznagelung am Sonntagabend an die Hallische Beerdigungsanstalt „Piastr“ M. Buxel Kl. Sienert, 4 erhalten.

Danksagung.

Für das liebevolle, das uns beim Verlust unseres lieben Sohnes

Egon

zu teil wurde, sprechen wir in dieser Stelle allen unseren herzlichsten Dank aus.

Familie H. Budde.

Fremdliderstr. 14.

Der Weg zur Sparsamkeit führt zu uns!

| | | |
|-------------------|---------------------|------|
| Weizenmehl | 1 Pfund 0.25 | 0.17 |
| Weizen Grieß | alle Sorten | 0.22 |
| Gruppen | alle Sorten | 0.22 |
| Gebrauchte Gerste | | 0.18 |
| Schnittmehl | 1 Pfund 0.42 | 0.34 |
| Makkaroni | 1 Pfund 0.45 | 0.38 |
| Neue Ringelbrot | | 0.45 |
| Neue Aprikosen | | 0.48 |
| Margarine | 1 Pfund-Würfel 0.32 | 0.27 |

Unsere Markenmargarine mit Gutescheine II. unserem Reklamem-System

| | | |
|----------------------|--------------------------|------|
| Goldene Sieben | 1 Pfund | 0.36 |
| Weingold | 1 Pfund | 0.48 |
| Roter Turm | 1 Pfund | 0.52 |
| Kakao | 1 Pfund 0.65 | 0.55 |
| Creme-Schokolade | 100 gr Tafel | 0.13 |
| Vollmilch-Schokolade | 100 gr Tafel | 0.17 |
| Junge Schnittbohnen | 2 Pfund-Dose | 0.37 |
| Haushalt-Mischung | mit gefr. Erbsen 2 Pfund | 0.39 |

und noch 5% Rückvergütung in Rabattmarken

SIEBEN in allen Stadtteilen

Morgen Freitag, den 11. Nov., vorm. Neueröffnung unserer 16. Verkaufsstelle Landsbergerstr. 13-14

Reichhaltiges fertiges Lager

Auswahlensendungen franko gegen franko ohne Kaufzwang! (Zehnmalige - Erleichterung!) Neuzubüge u. Modernisierung, auch nicht von mir gekaufter Peize, schnell und billig

M. BODEN, BRESLAU / 66

Deutschlands größtes Pelzwaren - Versandhaus

Unsere Firma unterhält wieder Reizeise nach Vertreter oder Filialen

Wandkarte von Mitteleuropa

Hochfeiner pikantester Schweizer-Käse . . . 98

Freitag, Sonnabend billige

Kalb- und Schweinefleisch-Tage

Kalbsnierenbraten ohne Knochen . . . 74

Kalbskeule ohne Knochen . . . 88

Freitag - Samstag - Sonntag

Eier 10 Stück nur 88

Schweil Vorrat reichlich!

Allerfeinste delikate

Mortadella . . . 80

Allerfeinste delikate

Knoblauchwurst 68

Butter, Wurst, Fleischwaren

A. Knäusel

Butter, Wurst, Fleischwaren

Wandkarte von Mitteleuropa

Hochfeiner pikantester Schweizer-Käse . . . 98

Freitag, Sonnabend billige

Kalb- und Schweinefleisch-Tage

Kalbsnierenbraten ohne Knochen . . . 74

Kalbskeule ohne Knochen . . . 88

Freitag - Samstag - Sonntag

Eier 10 Stück nur 88

Schweil Vorrat reichlich!

Allerfeinste delikate

Mortadella . . . 80

Allerfeinste delikate

Knoblauchwurst 68

Butter, Wurst, Fleischwaren

A. Knäusel

Butter, Wurst, Fleischwaren

Wandkarte von Mitteleuropa

Hochfeiner pikantester Schweizer-Käse . . . 98

Freitag, Sonnabend billige

Kalb- und Schweinefleisch-Tage

Kalbsnierenbraten ohne Knochen . . . 74

Kalbskeule ohne Knochen . . . 88

Freitag - Samstag - Sonntag

Eier 10 Stück nur 88

Schweil Vorrat reichlich!

Allerfeinste delikate

Mortadella . . . 80

Allerfeinste delikate

Knoblauchwurst 68

Butter, Wurst, Fleischwaren

A. Knäusel

Butter, Wurst, Fleischwaren

Reinigungs-kraftige milde Lauge

ist die Vorbedingung für eine gute Wäsche. Verwenden Sie deshalb das seit über 50 Jahren in Qualität und Preiswürdigkeit unübertroffene Dr. Thompson's Schwan-Pulver. Besonders vorteilhaft ist das neue Doppel-Paket. Es kostet nur 44 Pfg. Und das weiß jede erfahrene Hausfrau: zum Abseifen, Schrubben u. Scheuern in Küche u. Haus nur

Dr. Thompson's Schwanpulver

Zum Bleichen u. Klarspülen der Wäsche Seifex, Paket 14 Pfg.

Billige Seefische Grüne Heringe . . . Pfd. 20

Cabluau, kopflos . . . Pfd. 28

Goldbarsch, kopflos Pfd. 75

Leb. Spieser-Karpfen Pfd. 75

Alfred Roeder, Große Ulrichstr. 31

Perisstr. 204. 54.

hat man in den Beinen!

Denken Sie deshalb immer an Ihre Einkäufe im Kosa-Laden!

Versuchen Sie diesmal:

| | |
|------------------|--------------------|
| Malzkaffee | 1 Pfd. nur 25 Pfl. |
| Frühstückskakao | 1/2 - 25 |
| Kaffee-Gabök | 1/2 - 25 |
| Kaffee-Hausst M. | 1/2 - 55 |

Kosa

Schokoladenfabrik

Verkaufsstellen:

- Halle, Leipziger Straße 97
- Herrnhager Straße 25
- Große Steinstraße 69
- Große Neustraße 12
- Waisenhausring 1
- Gr. Erikstraße 29
- Schmiedestr. 26
- Bitterfelder, Marktstr. 20
- Meesberg, Gotthardstr. 37

Die Stadtfillalen und Land-Agenturen der H. N. nehmen nicht nur Abonnementsbestellungen entgegen, sondern stehen auch für die Aufgabe von Anzeigen aller Art dem Publikum zur Verfügung

La Fru Fru

die wohlsmekende Fruchtpaste

Große Orig.-Pack. RM 1.00, Kleine Orig.-Pack. RM 0.60

La Fru Fru ist eine Würstchen, hält die Darmverfaltung, ist für Kinder geeignet. Original-Packung RM 1.20, 1/2 Original-Packung RM 0.70

Erhältlich in Apotheken und Drogerien

DER UNTERGANG DER „ATALANTA“



Am 10. November 1818 hatte die britische Korvette „Atalanta“ bei vergangener Wetter die Einfahrt nach Halifax (Kanada) angelegt, ohne etwas von Land zu sehen. Der Kommandant, Korvettenkapitän Hiden, ließ Rebellenschiffe abfeuern, in der Hoffnung, von der Batterie des Kap Sambre eine Antwort zu erhalten und so nach der Schallrichtung die Feindensicht zu finden. Doch einigen Versuchen hörte man an Bord einen Schuß aus Nordwest, also aus der Richtung, in der feindliche Schiffe liegen mußte. Es wurden nun mehrere Schüsse gemeldet, deren Schall die „Atalanta“ vorwärtssetzte und den Hafen zu erreichen hoffte. Das Unglück wollte es jedoch, daß diese Schiffe nicht vom Festland kamen, sondern von dem britischen Kanonenboot „Barbarossa“, das ebenfalls im Nebel herantappte und dem gleichen Jerm wie die „Atalanta“ verfiel.

Allerdings hätte Kapitän Hiden vorsichtigerweise auf See Feinden und ein heftiges Zischen abhören können, statt unklarer Schußsignale zu folgen. Aber Großbritannien befand sich damals im Kriege mit den Vereinigten Staaten, und Kapitän Hiden führte nicht die Befehle für den Admiral, der an der kanadischen Küste die britischen Streitkräfte befehligte. Da sich die Feinde auf feindliche Bewegungen bezogen, war für Hiden Gite ein dringendes Gebot.

Während er also auf gut Glück vorwärtssetzte, erscholl aus dem Nebel plötzlich der gefährliche Wehungsruf „Brandung voraus!“ Der Kapitän ließ sofort das Steuer umlegen und die Segelstellung wies. Aber es war bereits zu spät. Die „Atalanta“ rannte auf die südlichen Felsen des Neufundlands auf. Hier mußte unter dem Brandungsdruck der langen Dampfbühnen das Schiff bald auf den Felsen zerfallen werden, wenn man es nicht wie durch ein Wunder losbekam. Der Kapitän ver-



suchte sein Befehl, indem er befahl, Kanonen, Munition und Eisenballast über Bord zu werfen. Die Ausführung dieses Befehls dauerte jedoch zu lange, um das Schiff rechtzeitig flottzumachen. Dem nur der Kampfzeit war es eine gemächliche Schwärze, mit bloßen Zafeln und Handkraft so gewaltige Gewichte zu bewegen. Die weitere Mannschaft hatte erst einen geringen Teil der Entlastungsarbeit erledigt, als ihr das Schiff loslag unter den Füßen in Trümmer ging.

Der Kapitän gab es auf und dachte an die Rettung der Leute. Er schickte sie in die verhandenen drei Boote und legte als Vetter mit den Feinden und dem Schiffschronometer nach. In der Kapitänsgabie befanden sich achtzehn Mann, im Steuer zweiundzwanzig und in der Binnale neunundfünfzig Mann und eine Frau. Die Boote waren also ungenutzt überleben, so daß ihr Schicksal in vieler wichtigeren Feindbrandung sehr ungewiß erschien. Aber es gab keine andere Möglichkeit.

Die Boote waren fast um Brand losgekommen, als es endlich in Trümmer ging. Mit dreimaligem „Surra!“ gab die Besatzung ihrer verlorenen schwimmenden Heimat die letzte Ehre.

Der Nebel wurde immer dicker. Die Schiffbrüchigen waren ohne jede Orientierung, da die Boote beim Ausleben im Seegegang stark gelitten hatten und dabei zu verschiedenen der Riffe und des Küsters ins Wasser gefallen waren. Und die Giga hatte in ihrer Eigenart einer „Privat-equipage“ des Kommandanten überhaupt keine Hoffnung. Unter diesen Umständen war es außerordentlich fähig, in einer geraden Richtung zu steuern. Man fand jedoch ein Ausfallsmittel, indem sich die drei Boote in Reihlinie legten und dann abwechselnd immer das jeweilige letzte Boot an die Spitze rübten ließ. So tauchte man sich im Nebel nach der Richtung, in der man nach Lage der Riffe das Land vermuten konnte.

Rach all dem Unglück hatten die Schiffbrüchigen das Glück, von einem Fischerboot erlöst zu werden, das sie zu der Sicht Portugiese Cove, etwa zwanzig Seemeilen südlich von Halifax, geleitete.

Das Kanonenboot „Barbarossa“, dessen Schiffe die „Atalanta“ gehört hatte, war indessen draußen in See begeben und gegen Sable Island zu getrieben. Sable Island, eine die große Sandbank, etwa 35 Seemeilen von der neufundländischen Küste entfernt, war zur Gefährlichkeit einer der mörderlichsten Schiffsfriedhöfe. Hunderte und hunderte von Schiffen gingen auf diesem Wege zugrunde, indem sie bei Nebel aufbrachen und aus dem Duldland nicht mehr loskamen. Außerdem baute auf diesem fargen Deldland ein wahrer Auswurf der Menschheit, gefährdete Strandpiraten, die durch falsche Signale manches Schiff zur Strandung brachten, das sonst frei vorübergeleitet wäre.

Die Banditen verübten auch mit der „Barbarossa“ ihr heimtückisches Spiel. Aber der Komman-

dant des Kanonenbootes, Schiffslieutenant Strafen, war ein Kerl, der Haare auf den Zähnen hatte. Er durchschaute rechtzeitig die Hinterlist der Strandpiraten. Statt mit seinem Schiff in die Falle zu gehen, schickte er nur zwei Boote mit bewaffneter Mannschaft an Land. Die kleine Landungstruppe räumte unter den Banditen gründlich auf. Die überlebenden Piraten wurden in Ketten nach Sable Island gebracht. Damit war das Raubrecht auf Sable Island endgültig gerichtet, da die kanadische Regierung in der Folge dafür sorgte, daß sich nicht wieder andere Verbrecher dort festsetzten.

So brachte der Nebel des 10. November 1818 zwar der Korvette „Atalanta“ den Untergang, aber der atlantischen Seefahrt die Befreiung von einer Rauberei.

Heute ist die ebendem gefährdete Sandbank Sable Island durch genügende Leuchttürme und Rebellensignale für die Seefahrt so gut gesichert wie es eben menschenmöglich ist. Denn gegen „Verlebens- und Verlebensfälle“ wächst auch auf der See kein Rand. Aber eine modern eingerichtete Rettungsstation sorgt dafür, daß durchgehende Hilfe zur Stelle ist, wenn der uralte nordatlantische Schiffsfriedhof wieder einmal seine Tüde übt.



Spottchuh

Kinder, könnt das hübscherst an!
Stolz fußt ihr in den Stiefeln,
Spottchuh!

Nicht so häßlich, Schwedisch,
Werde doch in die Schuhe!
Spottchuh!

Wenn mich Gf und Moorfröps leh'n
Weiden sie verwundert sich!
Spottchuh!

Sperren Augen auf und Mund
Nursten wir die Wiele rund.
Spottchuh!

Trotz nicht dank auf seinem Schind...
Sankt auf einmal in den Dreck
Recht mit „Spottchuh“!

Gf und Moorfröps laden sehr;
Hänschen ärgert sich noch mehr,
Sturmt nur „Spottchuh“!

Ein biblischer Schlaueit

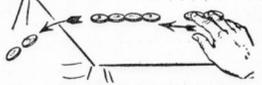
Eine verblüffende Zeheraufgabe, die sich besonders gut zur Vorbereitung im Freundeskreis eignet, ist folgende:

Man baut auf einem möglichst glatten Tisch eine Reihe gleicher Münzen so auf, daß eine Seite dieser Reihe ziemlich nahe der Tischkante liegt.



Und nun gilt es, eine genau bestimmte Anzahl von Münzen, z. B. genau zwei — oder auf Wunsch genau drei — herunterzujuchendern, ohne sie zu berühren.

Um diese höchst einfache Zeheraufgabe zu lösen, braucht man noch ebensoviele Münzen, wie vom Tische gejdüendert werden sollen.



Sollen z. B. zwei Münzen heruntergerufen werden, so schüendert man mit fräustem Aufsat zwei Münzen gegen die Reihe und natürlich werden zwei Münzen vom Tisch gejdüendert. Probiert es einmal!

Visitenkartenrätsel

Leni Steinoff

Welchen Beruf hat die Dame?
Wichtiges: Wichtiges
Verantwortlich: Carl Jungbauer, Halle a. S.

Unsere Weihnachtspreisaufgabe „Rinder und Tierwelt“

scheint ja bei euch liebe Rinder außerordentlichen Beifall gefunden zu haben. Schon am ersten Tag nach der Bekanntgabe der Aufgabe liefen die „Tiergeschichten“ in hohen Stößen ein. Und jeder neue Tag bringt schon „Ladungen“. So darf euch verraten, daß jetzt schon recht nette Arbeiten dabei sind. Wartet nicht zu lange mit eurer Arbeit, denn die 14 Tage, die euch jetzt noch zur Verfügung stehen, sind schneller um, als ihr denkt. Bei solchen Arbeiten soll man auch nicht zaubern, sondern frisch „draußlos arbeiten“. Bedenkt, daß bis zum

Wittwoch, 23. November, nachmittags 6 Uhr alle Aufgaben eingelaufen sein müssen.

Bergeht nicht euer Alter und eure genaue Adresse anzugeben. Wie die Preise (im Gesamtwert von 1000 RM) aufgeteilt werden und wann die Sonderveranftaltung im Hallischen Stadttheater stattfinden, werde ich euch am nächsten Donnerstag mitteilen.

Und nun will ich als Anregung zu eurem Aufsat noch ein kleines Gedichtchen über eine „Tierfreundschaft“ veröffentlichen. Wie gesagt nur zur „Anregung“. Ihr sollt auch daran denken, daß es noch viele, viele andere Tiere gibt, als nur Hunde und Katzen.

„Der gute, treue Tasso.“

Heinrichen liebt voll Zärtlichkeit
Tasso, seinen großen Freund,
Nie sieht man allein die beiden,
Stets sind fröhlich sie vereint.



Christkind hat im vorigen Jahre
Wunderbares mitgebracht,
Und auch zum Geburtstag gab es
Spielzeug, eine große Pracht.

Aber Heinz läßt alles stehen,
Wenn er seinen Tasso hat,
Denn dies Spielzeug ist viel schöner
Als mit Zug und Zinnlobat.

Dieses Gedicht gehört natürlich nicht zur Weihnachtspreisaufgabe, hat mit ihr auch gar nichts zu tun. Aber ich könnte mir denken, daß der eine oder der andere von euch Viehnisches mit seinem Hunde erlebt.
Also munter ans Werk und tapfer über Erlebnisse und Betrachtungen aus der Tierwelt geplaudert. Einerlei, ob in Prosa oder Poesie! Die Watalente werden wohl auch wieder auf dem Posten sein. — Und vor allen Dingen: „Allein arbeiten!“ **Danke Gaju.**

„Der mißglückte Glückwunsch“ oder „Sieh' dich auch mal nach rückwärts üm“



Geladen zur Geburtstagsfeier
kauft einen Rosenkranz Herr Meier.



Geht fröhlich hin zum Freundeshaus,
Die Hand am Rücken mit dem Strauß.



Kommt eine Droische hinterdrein,
Dem Gaul, dem schmeden Rosen sein.



Herr Meier überreicht den Strauß.
Oh Jammer! Wie sieht der nur aus!

Da geht morgens ein Mädchen zur Arbeit

Aus dem Tagebuch einer Scheuerfrau

Von Marlene Scheer

4. Fortsetzung.

Wintelladofoatin im Nebenberuf.

Das bin ich doch für ein Gluckspil! Zu meinem Scheuerfrauenberuf habe ich einen zweiten gefunden...

Neu habe ich einen festen Renteantenbaum, den ich die Gerechtigkeit ererbe. Die Gerechtigkeit allein ist natürlich nicht...

Mein Beruf ist vielfältig. Dem Dankwort erhebe ich die Rechte mit dem Witz...

Sorgen drehen sich fast immer um hilferische Fortsetzung mit den Gedanken oder Freunden...

Wichtig war ich doch in der Vergangenheit. Nun da ein billiges junges Geschwätz...

Da heißt sich das Malheur heraus. Sie weiß nicht, mer der Vater ist, der richtiger, drei beidige Junglinge...

Ich erwog schon den Gedanken, den glücklichen Vater anzunehmen, doch dann habe ich mir...

Die alles gegeben habe, was ich an verdienen habe, ich bin bereit zu geben...

Das Glasband aber, das meinen Kopf weit über die Grenzen der Rechenweise verführt hat...

Sturz und gut, eines Morgens, als ich mein befehlendes Tagesquantum...

Das war ein Fall für mich, meine Schreibmaschine und das Holz...

Erst nach dem Frühstück, als ich mich zum Bett zu begeben wollte...

unfertiger Raum hätte er, für alle Folgen machte ich ihn...

Dann entband ein zweiter Brief an künftige Planung an die wohlhabende Welt...

Als ich später die Kopie in Stufe durchließ, wurde mir doch...

Doch eines Morgens fehlte mein Brautengländer vor der Tür...

Mein Brautengländer steht mich in den Boden und zeigt mir freudentrotzend eine Vorahnung...

Hypotheken- und Geld-Markt

Teilhaber: 4000 bis 10000, 2000 bis 10000, 1000 bis 5000...

DARLEHEN

Bavaria: 10000 bis 50000, 5000 bis 10000, 1000 bis 5000...

Ausland-Geld

6% Zinsen und 97-98% Auszahlung: 1000 bis 5000, 500 bis 1000...

Die Anzeige

Landrot: 10 Pfund schwe. 85, 10 Pfund schwe. 85...

Werbe-Bestecke

100 Gramm Verbilligung, neue: 84 Teiler RM. 95.-

Gelegheits-kauf

Schrankapparate 25.-, Tischapparate 12.-, Schallplatten zum Aussuchen...

Niedermeier

Die Schlager dieser Woche: Kakao, Pudding, Pudding...

STRAGULA- UND LINOLEUM-PREISE: Stragula-Läufer, Stragula-Rollenware, Stragulateppiche, Druck-Linoleum-Läufer, Drucklinoleum-Rollenware, Druck-Linol.-Teppiche, Inlaid-Linoleum-Roll-Ware.

AMHUM & CO. A.-G. / HALLER AN DER SAALE / AUSGESTELLT SCHAUFENSTR. MARKT UND GROSSE STEINSTRASSE

Werbe-Bestecke: 100 Gramm Verbilligung, neue: 84 Teiler RM. 95.-

Gelegheits-kauf: in Sprechapparaten und Schallplatten! Schrankapparate 25.-, Tischapparate 12.-, Schallplatten zum Aussuchen...

Butterduft: durchzieht unsere Läden, sagt unsere Kundsch. Das kommt daher, weil in unseren Läden Butter und Margarine frisch vom Faß...

Butter-Spezial-Geschäft: Stets frische Ware! Feinste Qualitäten! Butter von Mk. 1.24 - Mk. 1.48 d. Pfund, Margarine von 36 Pfg. - 80 Pfg. das Pfund

Gebr. Planos: in unserer Fabrik bestes erneuert, stets am Lager

Gebr. Schlatzlm.: in unserer Fabrik bestes erneuert, stets am Lager

Paris-Betten: in tausenden Familien immer schön dauerhaft und billig wie neu

Bettenhaus Bruno Paris: Keine Unruhe, 2 bis Domplatz 9 (3 Minuten vom Markt)

1000 ev von Herren: wer noch nicht weiß, was man unter 1000 ev versteht...

Am Zehn: Rosenfränkling, Rosenfränkling, Rosenfränkling

Verbreitungen: deutsch-technischer Holzmetall für Maschinenbau...

Solide Dauer-Existenz! Alleinvertriebsrecht für Halle und weitere Umgebung zu vergeben.

Niedermeier: Die Schlager dieser Woche: Kakao, Pudding, Pudding